

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 15

Artikel: Den "echten" Schweizerbürgern
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-486998>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

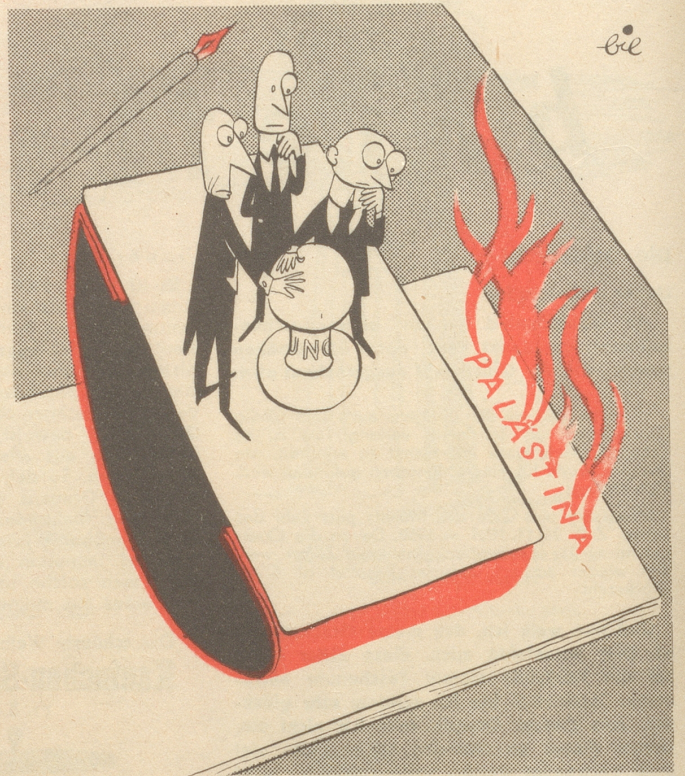
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Pakt!



Mit Löschpapier nicht mehr zu löschen!

Lieber Nebelspalter!

Mein Freund Moritz fragte mich dieser Tage: Was heißt das eigentlich «Benelux-Staaten»? Versteht man darunter Länder, die eine bestimmte Art von Glühbirnen herstellen, oder hat der Name eine besondere Bedeutung — nomen est omen — und man erwartet von diesen Ländern, daß von ihnen das Heil, das Licht (lux lateinisch) komme? — Du irrst, antwortete ich ihm, es handelt sich hier einfach um die Abkürzung und Zusammenziehung von BELgien, NEDerland und LUXemburg. — Moritz verstand, und da sein Gehirn sehr schnell und lebhaft arbeitet und er eine blühende Phantasie besitzt, hatte er sehr bald eine Menge weiterer Kombinationen auf Lager. — Paß einmal auf, sagte er, eines Tages werden den BENELUX noch andere folgen. Zum Beispiel:

SCHNAPS, hinter dem sich SCHweden, Norwegen, Alaska, Polen und Sibirien verbergen. Im übrigen ist es in diesen Ländern bekanntlich sehr kalt

und man kann dort Schnaps sehr gut vertragen. Wie gesagt, nomen est omen.

GNAGI macht sich auch nicht schlecht: Griechenland, Norwegen, Albanien, Guatemala, Indien. Aber vielleicht für manche zu schwer verdaulich.

Eine Verbindung von Portugal, Litauen, Estland, Irak, Türkei, Ecuador wäre aus Entfernungsgründen von vornherein eine PLEITE, und eine Vereinigung von Italien, DEutschland, Albanien und Lettland wäre alles andere als IDEAL.

Aber was würdest Du dazu sagen, wenn Du eines Morgens aufwachtest und in der Zeitung lesen würdest, daß sich unter dem Namen RUBEL folgende Staaten zusammengeschlossen haben: Rußland, USA, Bulgarien, England und Liberia? Die kleinen Länder gleichberechtigt neben den großen und nicht nur zu Dekorationszwecken mit eingeschlossen. Die zwei letzteren nach Lösen vom Sterlingblock. F. B.

Neue Deutung

PdA = Partei des Anschlusses. R.V.

Brief aus der Volksdemokratie

Ich habe einen lieben Freund in der Tschechoslowakei. Wir schreiben uns jeden Monat. Die Briefe aus Prag hatten mindestens einen Umfang von vier Seiten. Der letzte nun lautete:

Prag, den 4. März 1948

Lieber Hans!

Viele Grüße, Dein N. N.

H. J. S.

Den «echten» Schweizerbürgern

Hab' Nicolin im Herzen, dann hast du keine Schmerzen mehr in der bösen Welt.

Sanft führt die P.d.A. dich so, wie sie's will ha, und wie es «Ihm» gefällt.

Läßt du dir das gefallen, darfst du auch Oestlich lallen; denn Schwyzerdütsch wär' z'guet.

Und jenen Wind aus Osten darfst du nun voll auskosten, brav unterm fremden Huet. Hawo.



Alex Imboden
früher Walliser Keller Zürich, jetzt
Bern
Neuengasse 17, Telefon 2 16 93
Nähe Café Ryffli-Bar
Au 1^{er} pour les gourmets!
Walliser Keller Bern



CINZANO
TORINO

Willy Dietrich
Bern
Nähe Walliser Keller
Café RYFFLI-Bar

